

Josua 16

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Für die Söhne Jossefs sprang das Los heraus: vom Jericho-Jordan an, bei den Wassern aufgangwärts von Jericho, die Wüste, aufsteigend von Jericho im Gebirg nach Bet-El,

² dann sprang der Lauf von Bet-El nach Lus und zog hinüber zur Gemarkung des Arkiters nach Atarot,

³ er senkte sich meerwärts auf die Gemarkung des Jafletiters zu, bis an die Gemarkung des untern Bet Choron und bis Gaser, und seine Ausläufe waren meerwärts.

⁴ Das ereigneten die Söhne Jossefs, Mnasche und Efrajim.

⁵ Die Gemarkung der Söhne Efrajims, nach ihren Sippen, ward: die Markgrenze ihres Eigentums war aufgangwärts Voll Atrot Adar bis zum obern Bet Choron,

⁶ es lief die Grenze meerwärts; im Norden Michmetat, die Grenze wendete aufgangwärts nach Taanat Schilo und zog daran vorüber im Aufgang von Janocha,

⁷ sie senkte sich von Janocha nach Atarot und Naarat und stieß auf Jericho und lief zum Jordan aus:

⁸ von Tappuach zog die Grenze meerwärts zum Bach Kana, und ihre Ausläufe waren zum Meer hin. Dieses ist das Eigentum des Zweigs der Söhne Efrajims nach ihren Sippen,

⁹ dazu die für die Söhne Efrajims ausgeschiednen Städte inmitten des Eigentums der Söhne Mnasches, all die Städte und ihre Gehöfte.

¹⁰ Aber sie enterbten nicht den Kanaaniter, der in Gaser saß, sitzen blieb der Kanaaniter drinnen bei Efrajim bis auf diesen Tag, er wurde ein Fronknecht.